

Wilfried De Philipp (Hrsg.)

# **Systemaufstellungen im Einzelsetting**

Platz lassen, Raum geben

2006

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt Carl-Auer-Systeme  
Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH Heidelberg  
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages  
Satz u. Grafik: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten  
Umschlaggestaltung: Goebel/Riemer  
Printed in the Netherlands  
Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann, Zutphen

ISBN 13: 978-3-89670-515-0

ISBN 10: 3-89670-515-6

© 2006 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren  
und zum Verlag finden sie unter: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de).

Wenn Sie unseren Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen  
und anderen Neuigkeiten abonnieren möchten, schicken Sie  
einfach eine leere E-Mail an: [carl-auer-info-on@carl-auer.de](mailto:carl-auer-info-on@carl-auer.de).

Carl-Auer Verlag  
Häusserstraße 14  
69115 Heidelberg  
Tel. ◦ 62 21-64 38 ◦  
Fax ◦ 62 21-64 38 22  
E-Mail: [info@carl-auer.de](mailto:info@carl-auer.de)

# Inhalt

<b>Zu diesem Buch</b> .....	<b>7</b>
<b>Dank</b> .....	<b>11</b>
<b>Familien- und Systemaufstellungen in der Einzelarbeit mit Hilfe von Figuren</b> .....	<b>12</b>
<i>Jakob Robert Schneider und Sieglinde Schneider</i>	
<b>Aspekte zur Einzelberatung von Paaren und Partnern</b> .....	<b>46</b>
<i>Wilfried De Philipp</i>	
<b>Meine Eltern gehen für mich zur Therapeutin</b> .....	<b>63</b>
<i>Marianne Franke-Gricksch</i>	
<b>Vom Nein zum Ja</b> .....	<b>79</b>
Ein Blick auf die unterbrochene Hinbewegung in der Einzelsitzung <i>Ursula Franke</i>	
<b>Spurensuche</b> .....	<b>93</b>
Methodenintegrative Aufstellungsarbeit in der psychotherapeutischen Praxis <i>Katharina Stresius</i>	
<b>Stellungnahmen</b> .....	<b>116</b>
Besonderheiten und Möglichkeiten in der Einzelarbeit <i>Gabriele Ulsamer</i>	
<b>Familienaufstellungen in der Einzelarbeit mit Hilfe des Neuro-Imaginativen Gestaltens (NIG)</b> .....	<b>130</b>
<i>Eva Madelung und Barbara Innecken</i>	
<b>Tisch(un)ordnung</b> .....	<b>154</b>
Familienaufstellung in der Einzeltherapie <i>Jutta Jancso</i>	

<b>Der Ausgleich zwischen Täter und Opfer</b> .....	<b>165</b>
<i>Michael Knorr</i>	
<b>Krankheit als Signal des Körpers</b> .....	<b>189</b>
Einige Grundsätze aus der Sicht des Therapeuten	
<i>Thomas Schäfer</i>	
<b>Der Körper als Beziehungsraum</b> .....	<b>200</b>
Aspekte der Aufstellungsarbeit	
in der integrativen Psychoonkologie	
<i>Freda Eidmann</i>	
<b>Verstehen, Entscheiden, Führen und Beraten</b> .....	<b>214</b>
<i>Georg Senoner</i>	
<b>Literaturhinweise zur Einzelarbeit</b> .....	<b>249</b>
<b>Weitere Hilfsmittel</b> .....	<b>251</b>
<b>Über die Autoren</b> .....	<b>252</b>
<b>Über den Herausgeber</b> .....	<b>255</b>